



---

**Niederschrift Nr. 02**  
**über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Schwentental**  
**am Montag, dem 10. Juli 2023, im Rathaus, großer Bürgersaal**

Beginn: 19.08 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

**Anwesend sind:**

1. Ache Christoph
2. Bretschneider, Karolin
3. Büttner, Tineke
4. Dieckmann, Gerd
5. Hill, Marianne
6. Hoppe, Benedikt
7. Janz, Uwe
8. Johansson, Björn
9. Lassen, Anja
10. Lies, Sebastian
11. Martens, Rainer
12. Müller, Andreas (ab 19.32 Uhr)
13. Off, Roswitha
14. Petersen, Bernd
15. Ramm, Christian
16. Rautenberg, Kai
17. Schneider, Sandra
18. Schlotfeldt, Vincent
19. Dr. Scholtis, Norbert
20. Senfelds, Daniel
21. Sindt, Sabine
22. Sindt, Volker
23. Sonnabend, Ulf
24. Stange, Dörte
25. Voigt, Frederik
26. Weißhuhn, Britta
27. Yilmaz, Yavuz

**Entschuldigt fehlen:**

Götting, Jose  
Harting, Joachim  
Piocch, Wilfried  
Steenbock, Herbert  
Voigt, Jan



### **Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:**

1. Herr Bürgermeister Thomas Haß
2. Herr Jan Evers
3. Frau Sabine Conrad (Protokoll)

**Öffentlichkeit:** ca. 10 Einwohnerinnen und Einwohner  
Frau Behn (Kieler Nachrichten)

Herr Bürgervorsteher Janz eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung vom 29.06.2023 form- und fristgerecht zugegangen ist. Weiterhin stellt er fest, dass zu Beginn der Sitzung 26 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend sind. Damit ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

Der Bürgervorsteher teilt mit, dass die Tagesordnung nach Beratung im Ältestenrat wie folgt geändert / ergänzt werden soll:

- Der Tagesordnungspunkt 9. soll entfallen und im Hauptausschuss am 17.07.2023 behandelt werden. Der Hauptausschuss erhält somit die Aufgabe, die Summe von 327.000€ an zu kürzenden Investitionsvorhaben zu finden.

### **Abstimmung: 26 dafür**

Weitere Änderungen und Ergänzungen bestehen nicht, so dass nach folgender Tagesordnung verfahren werden soll:

### **Öffentlicher Teil:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschriften über die Sitzungen der Stadtvertretung vom 4. April 2023 und 15. Juni 2023
3. Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung des ersten Stellvertreters des Bürgermeisters (§§ 62, 63 GO)
4. Verpflichtung und Amtseinführung eines Stadtvertreters durch den Bürgervorsteher (§ 33 Abs. 5 GO)
5. Sanierung Sportstätten  
hier: Laufbahn Aubrook (BV 098/2023; SM 098b/2023)



6. Spende des Vereins „Kleiner Lichtblick e.V.“
  - a) Annahme einer Spende gemäß § 76 Abs. 4 GO (BV 097/2023)
  - b) Projekt „Sanierung Kinderspielplatz Albert-Schweitzer-Straße“ (BV 099/2023)
  - c) Projekt „Computerraum Astrid-Lindgren-Schule“ (BV 100/2023)
  - d) Projekt „Grunderneuerung Schulhof Grundschule am Schwentinepark“ (BV 101/2023)
7. Bebauung der Fläche „Gerhard-Scherenberger Platz“ mit einer Flüchtlingsunterkunft (BV 033/2023; SM 033b/2023; BV 033c/2023; BV 033d/2023)
8. Schulzentrum Raisdorf  
hier: Containeranlage bzw. Modulbauten für OGTS und Schulen (BV 102/2023; SM 102b/2023)
9. Bebauungsplan Nr. 71 – „Nördlich der Lise-Meitner-Straße“ nebst örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung; hier: Abwägung und Satzungsbeschluss (BV 082/2023)
10. Abschluss eines städtebaulichen Vertrages über die Erschließung der Erweiterung des Gewerbegebietes Klausdorf/Raisdorf (BV 120/2023)
11. 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 – „Gewerbegebiet Klausdorf/Raisdorf“ nebst örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung; hier: Abwägung und Satzungsbeschluss (BV 115/2023)
12. 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Schwentental (BV 107/2023)
13. Mitteilungen und Anfragen
  - a) Anfrage des FDP-Vertreters Jan Voigt vom 06.06.2023 (SM 112/2023)
  - b) Bahnhofpunkt Gutenbergstraße – aktueller Sachstand (SM 116/2023)
  - c) Informationen zur Bauleitplanung in der Stadt Schwentental (SM 121/2023)
  - d) Beratende Mitglieder der FDP in Ausschüssen (SM 126/2023)
  - e) Sitzungsplanung 2. Halbjahr 2023 (SM 127/2023)

#### **Nichtöffentlicher Teil:**

14. Finanzierung und Kostenschätzung Generalentwässerungsplan (BV 089/2023)
15. Stundung, Niederschlagung und Erlass (BV 106/2023)
16. Mitteilungen und Anfragen
  - a) Auftragsmanagement (SM 047b/2023)

**Abstimmung: 26 dafür**

#### **TOP 1: Einwohnerfragestunde**



Eine Bürgerin nimmt Bezug auf den Tagesordnungspunkt 7. und kritisiert den geplanten Standort für die Flüchtlingsunterkunft auf dem Gerhard-Scherenberger-Platz, unter anderem wegen der problematischen Parkplatzsituation am Freibad. Sie fragt, warum man nicht die Hundefreilauffläche hinter der Tennishalle favorisiert hat, wie in der früheren Standortprüfung 2015. Herr Bürgermeister Haß verweist auf die entsprechenden Beschlüsse der Gremien,

Herr Sindt ergänzt, dass diese Beschlüsse auch auf Vorlagen der Verwaltung basieren und auf Unterschiede zur damaligen Situation. So soll die Unterkunft jetzt nur temporär bestehen. Der Standort ist besser an eine Zuwegung angeschlossen, heller und für den Schulweg geeigneter.

Die Bürgerin macht deutlich, dass sie den Beschluss weiterhin nicht nachvollziehen kann.

Herr Dr. Scholtis erläutert nochmals die drängende Situation bei der Unterbringung von Geflüchteten und bittet um Verständnis für diese nicht nur politische Problematik.

Eine Bürgerin bittet darum, die Sitzung nach dem Tagesordnungspunkt 7. zu unterbrechen, damit sie dann noch eine Frage stellen kann. Herr Bürgervorsteher Janz teilt mit, dass darüber unter dem Tagesordnungspunkt abgestimmt werden muss. Daraufhin fragt sie unter Hinweis auf die hohen Kosten nach den Gründen für die Standortwahl.

Herr Bürgermeister Haß erläutert, dass die Anlage ggf. auch länger als 2 Jahre bestehen kann. Ein mögliches Verkehrschaos weist er zurück und betont, dass die Einschätzung einer Wohnlage subjektiv ist.

Die Bürgerin vermisst einen Kostenvergleich und eine Begründung zu den Alternativflächen.

Herr Sindt erläutert nochmals die Sitzungs- und Beschlussabfolge. Er verweist auf das intensive Beratungsverfahren und die gute Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Schwentental als Grundstückseigentümerin.

Ein Bürger teilt im Namen des „Kleinen Lichtblicks“ mit, dass dieser eine Spende für das Jugendhaus tätigen möchte und dazu gern in der heutigen Sitzung eine Entscheidung hätte.

Herr Bürgermeister Haß erläutert das notwendige Verfahren. Die Angelegenheit ist noch nicht beschlussreif, da weitere technische Prüfungen notwendig sind. Er verweist auf die nächste Sitzungsrunde.

## **TOP 2:**

### **Niederschriften über die Sitzungen der Stadtvertretung vom 04. April 2023 und 15. Juni 2023**

Herr Schlotfeldt bittet um Streichung einer Formulierung aus dem öffentlichen Teil des Protokolls vom 15. Juni 2023. Herr Bürgervorsteher Janz weist darauf hin, dass er einen entsprechenden Antrag in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung stellen kann.

Die Protokolle vom 04. April 2023 und vom 15. Juni 2023 werden zur Kenntnis genommen,

## **TOP 3:**



## **Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung des ersten Stellvertreters des Bürgermeisters (§§ 62, 63 GO)**

Herr Bürgervorsteher Janz verpflichtet gem. § 33 Abs. 5 GO den gewählten Stadtvertreter, Herrn Christoph Ache, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in die Tätigkeit ein.

Herr Bürgermeister Thomas Haß ernennt den ersten Stellvertreter des Bürgermeisters, Herrn Christoph Ache, für die Dauer seiner Wahl zum Ehrenbeamten und händigt ihm die zuvor verlesene Ernennungsurkunde aus.

Herr Christoph Ache wird von Herrn Bürgervorsteher Uwe Janz durch Nachsprechen des Beamteneides in öffentlicher Sitzung der Stadtvertretung gem. § 74 Abs. 1 LBG vereidigt.

### **TOP 4:**

#### **Verpflichtung und Amtseinführung eines Stadtvertreters durch den Bürgervorsteher (§ 33 Abs. 5 GO)**

Herr Bürgervorsteher Uwe Janz verpflichtet den gewählten Stadtvertreter, Herrn Vincent Schlotfeldt, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in die Tätigkeit ein.

### **TOP 5:**

#### **Sanierung Sportstätten**

**hier: Laufbahn Aubrook (BV 098/2023; SM 098b/2023)**

Herr Bürgermeister Haß erläutert die Beschlussvorlage und betont insbesondere nochmals die Notwendigkeit der Sanierung der Laufbahn.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Durchführung einer Sanierung der Laufbahn Aubrook eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen.

Die Ausschreibung soll eine Reparatur von Schadstellen sowie eine 2-schichtige Spritzbeschichtung der gesamten Tartanfläche beinhalten.

Der Bürgermeister wird beauftragt, dem wirtschaftlichsten Bieter einen Auftrag bis zur Höchstsumme von 120.000,-- Euro zu erteilen.

Die entsprechenden Haushaltsmittel werden überplanmäßig bereitgestellt

**Abstimmung: 27 dafür**

### **TOP 6:**

#### **Spende des Vereins „Kleiner Lichtblick e.V.“**

**a) Annahme einer Spende gemäß § 76 Abs. 4 GO (BV 097/2023)**



- b) Projekt „Sanierung Kinderspielplatz Albert-Schweitzer-Straße“ (BV 099/2023)
- c) Projekt „Computerraum Astrid-Lindgren-Schule“ (BV 100/2023)
- d) Projekt „Grunderneuerung Schulhof Grundschule am Schwentinepark“ (BV 101/2023)

a)

**Beschluss:**

Die Spende des „Kleiner Lichtblick e.V.“ wird gem. § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung angenommen und zweckgebunden verwendet werden.

**Abstimmung: 27 dafür**

b)

**Beschluss:**

Die Spende des „Kleiner Lichtblick e.V.“ in Höhe von 45.000,-- Euro wird zweckgebunden für die Sanierung des Kinderspielplatzes in der Albert-Schweitzer-Straße verwendet.  
Die Verwaltung wird ermächtigt, die entsprechenden Aufträge in einer Gesamthöhe von 45.000 Euro zu erteilen.

**Abstimmung: 27 dafür**

c)

**Beschluss:**

Die Spende des „Kleiner Lichtblick e.V.“ in Höhe von 23.551,-- Euro wird zweckgebunden für die Erneuerung des Computerraumes in der Astrid-Lindgren-Schule verwendet.  
Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag entsprechend zu erteilen.

**Abstimmung: 27 dafür**

d)

Herr Bürgermeister Haß weist nochmals darauf hin, dass es hier konkret um eine Verwendung der Spende für Spielgeräte auf dem Schulhof der Grundschule geht.

**Beschluss:**

Die Spende des „Kleiner Lichtblick e.V.“ in Höhe von 67.235,-- Euro wird zweckgebunden für die Grunderneuerung des Schulhofes der Grundschule am Schwentinepark verwendet.  
Die Verwaltung wird ermächtigt, die entsprechenden Aufträge in einer Gesamthöhe von 387.235,-- Euro zu erteilen.

**Abstimmung: 27 dafür**



Herr Sindt bedankt sich ausdrücklich für die Spenden des „Kleinen Lichtblicks“, Herr Bürgervorsteher Janz schießt sich dem Dank an.

#### **TOP 7:**

#### **Bebauung der Fläche „Gerhard-Scherenberger Platz“ mit einer Flüchtlingsunterkunft (BV 033/2023; SM 033b/2023; BV 033c/2023; BV 033d/2023)**

Frau Conrad erläutert kurz die Beschlussvorlage.

#### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die erforderlichen Mittel in Höhe von 310.000 €, einschl. der Planungskosten in Höhe von 18.500 € über die 1. Haushalts-Nachtrag 2023, bis zu deren Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2023 bereit zu stellen.

**Abstimmung: 26 dafür, 1 Enthaltung**

#### **TOP 8:**

#### **Schulzentrum Ralsdorf**

#### **hier: Containeranlage bzw. Modulbauten für OGTS und Schulen (BV 102/2023; SM 102b/2023)**

Herr Bürgermeister Haß erläutert die Vorlage. Herr Schlotfeldt fragt, ob die bestehenden Container der Stadt gehören. Herr Bürgermeister Haß bestätigt dies, diese befinden sich allerdings in sehr schlechtem Zustand.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt,

- a) die bisherige Containeranlage aus 12 Elementen auf den Schulhof der Schule am Schwentinepark entfernen zu lassen,
- b) eine Planung für eine zweigeschossige bauliche Anlage an selber Stelle zügig vorzubringen und dementsprechende Angebote einzuholen, wobei vorrangig statt einer Containeranlage der Aufbau von festen Modulen zu prüfen ist, die für eine langfristige Nutzung erworben würden. Bei erfolgloser Prüfung der Zweigeschossigkeit wäre erneut eine eingeschossige Containeranlage an selber Stelle vorzusehen. Die weiteren 5 Container sind in die Planungen einzubeziehen.
- c) den kommunalen Gremien die Ergebnisse dieser Planungen zur Beschlussfassung vorzulegen, um dann in einem ggf. ersten Nachtragshaushalt 2023 die finanziellen Mittel zu veranschlagen.



**Abstimmung: 26 dafür, 1 Enthaltung**

**TOP 9:**

**Bebauungsplan Nr. 71 – „Nördlich der Lise-Meitner-Straße“ nebst örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung;  
hier: Abwägung und Satzungsbeschluss (BV 082/2023)**

Frau Conrad erläutert kurz die Beschlussvorlage, insbesondere auch unter Hinweis auf die Entwässerungsthematik.

**Beschluss:**

- a) Die im Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 71 – „Nördlich der Lise-Meitner-Straße“ bekannt gewordenen öffentlichen und privaten Belange werden wie in den anliegenden Planunterlagen und der beigefügten Gegenüberstellung beschrieben untereinander und gegeneinander abgewogen. Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.
- b) Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 71 – „Nördlich der Lise-Meitner-Straße“ nebst Begründung inklusive Umweltbericht, textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung wird gefasst.
- c) Der Bebauungsplan ist durch Bekanntmachung erst in Kraft zu setzen, nachdem die Genehmigung zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes vorliegt und der Beschluss über den vom Vorhabenträger unterzeichneten Erschließungsvertrag gefasst wurde.

**Abstimmung: 23 dafür , 4 Enthaltungen**

**TOP 10:**

**Abschluss eines städtebaulichen Vertrages über die Erschließung der Erweiterung des Gewerbegebietes Klausdorf/Raisdorf (BV 120/2023)**

Frau Conrad erläutert kurz die Beschlussvorlage und weist dabei auf die kommunale Kostenbeteiligung an der vollflächigen Erneuerung der Fahrbahndecke im Ritzebeker Weg hin.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung stimmt dem Abschluss des als Entwurf beigefügten städtebaulichen Vertrages (Erschließungsvertrag) mit der Norbert Szupryczynski Tiefbau & Verwaltung GmbH zu.  
Die Stadt beteiligt sich an den Kosten einer vollflächigen Erneuerung der Fahrbahndecke des Ritzebeker Weges im vorgenannten Umfang.





**Abstimmung: 27 dafür**

**TOP 11:**

**7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 – „Gewerbegebiet Klausdorf/Raisdorf“ nebst örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung;  
hier: Abwägung und Satzungsbeschluss (BV 115/2023)**

Frau Conrad erläutert kurz die Beschlussvorlage.

**Beschluss:**

a) Die im Verfahren zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 – „Gewerbegebiet Klausdorf/Raisdorf“ bekannt gewordenen öffentlichen und privaten Belange werden wie in den anliegenden Planunterlagen und der beigefügten Gegenüberstellung beschrieben untereinander und gegeneinander abgewogen. Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

b) Der Satzungsbeschluss zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 – „Gewerbegebiet Klausdorf/Raisdorf“ nebst Begründung inklusive textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung wird gefasst.

**Abstimmung: 27 dafür**

**TOP 12:**

**5. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Schwentimental (BV 107/2023)**

**Beschluss:**

Die 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Schwentimental wird beschlossen.

**Abstimmung: 27 dafür**

**TOP 13:**

**Mitteilungen und Anfragen**

- a) Anfrage des FDP-Vertreterers Jan Voigt vom 06.06.2023 (SM 112/2023)
- b) Bahnhofpunkt Gutenbergstraße – aktueller Sachstand (SM 116/2023)
- c) Informationen zur Bauleitplanung in der Stadt Schwentimental (SM 121/2023)
- d) Beratende Mitglieder der FDP in Ausschüssen (SM 126/2023)
- e) Sitzungsplanung 2. Halbjahr 2023 (SM 127/2023)



## **Mitteilungen:**

Herr Bürgermeister Haß erläutert die Sachstandsmitteilungen 112/2023, 116/2023, 121/2023, 126/2023 und 127/2023.

Außerdem teilt er mit, dass am 11.09.2023 die Sportlerehrung stattfindet.

Herr Bürgermeister Haß weist auf die aktuelle Bevölkerungsstatistik hin, wonach in den Jahren 2021 und 2022 die Bevölkerung der Stadt Schwentental von 13.873 Personen auf 13.993 Personen gestiegen ist.

Er gibt Hinweise auf die Erneuerung der Lichtsignalanlage an der Kieler Straße/ Eingang zu Ostseepark für ca. 3 Wochen und auf die notwendige Vollsperrung der Straße Im Rosenthal/Einfahrt Lütjenburger Straße am 11./12.07.2023 im Zusammenhang mit der Sanierung des dortigen Pumpwerks.

Außerdem erinnert Herr Bürgermeister Haß daran, dass die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter nach § 4 der Geschäftsordnung berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeiten, die für die Ausübung des Mandates von Bedeutung sein könnten, beim Bürgervorsteher anzuzeigen haben.

Er weist auf die 27. Auflage des Kommunalhandbuchs als Buchgeschenk hin und auf die Möglichkeit der Aktualisierung der I-Pads über das Gremienbüro.

Außerdem stellt er Herrn Jan Evers als neuen Leiter des Hauptamtes vor, der sich auch selbst noch kurz vorstellt.

Zuletzt teilt Herr Bürgermeister Haß mit, dass die Verkehrsaufsicht des Kreises Plön für folgende Straßen eine Ausweisung als Tempo-30-Zone genehmigt hat:

Bekamp/Hasenkoppel und Dorfstr./Kreuzung Klingenbergstraße

Nicht genehmigt wurden: Bachstr./Rosenfelder Weg, Dorfstr. bis Ende Ritzebeker Weg, Klingenbergstraße

Eine Sachstandsmitteilung dazu für den Fachausschuss folgt.

## **Anfragen:**

Frau Stange fragt, ob durch die Modernisierung der Ampelanlage auch eine Parallelschaltung für Autofahrer erfolgt. Herr Bürgermeister Haß bejaht dies.

Herr Müller erkundigt sich nach der momentanen Situation zur Flüchtlingsunterbringung. Laut Frau Conrad erwartet das zuständige Amt zum Herbst wieder einen größeren Ansturm. Herr Bürgermeister Haß weist darauf hin, dass dem Kreis Plön bekannt ist, dass die Stadt zurzeit keine Kapazitäten hat. Die Wiedereröffnung der Unterkunft in Schönberg kann Erleichterung bringen.

Herr Müller stellt eine weitere Nachfrage zum Planungsstand hinsichtlich der OGTS-Container, die Herr Bürgermeister Haß kurz beantwortet. Die Möglichkeit einer Zweigeschossigkeit der Ersatzbauten an der Schule am Schwentinepark befindet sich noch in (statischer) Prüfung.

Im kommenden Schuljahr wird –in Absprache mit der Schule- die Aula der Grundschule weiter als zweite Mensa für die OGTS zur Verfügung stehen.

Außerdem fragt Herr Müller nach dem Timing für die Abwicklung der Spendenprojekte des Kleinen Lichtblicks. Herr Bürgermeister Haß teilt mit, dass es unterschiedliche Zwischenstände zu den einzelnen Projekten gibt und spricht diese kurz an.



Herr Martens hätte sich das Kommunalhandbuch in Form einer PDF-Datei gewünscht. Herr Bürgermeister Haß sagt die Zusendung eines Links zu.

Herr Müller fragt nach den Ursachen für den aktuellen Pumpenausfall bei der Pumpstation Rosenthal. Frau Conrad erläutert, dass, wie schon häufiger, in WC's geworfene Feuchttücher die Ursache waren, die zu einer sog. Verzopfung und damit zum Ausfall der Pumpe geführt haben. Die Verwaltung wird für dieses Thema weiterhin sensibilisieren.

Herr Bürgervorsteher Janz dankt allen Zuhörern, gibt den Hinweis auf die nächste Sitzung der Stadtvertretung am 21.09.2023 und schließt die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung um 19.55 Uhr.

gez. Uwe Janz

---

**Vorsitzender**

gez. Sabine Conrad

---

**Protokollführerin**